

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-11-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

1. November 1961

Lieber Rudolf, -

da wäre sie nun, die absolut finale Sendung. Möchte sie dem teuren - leider in jedem Sinne so teuren - Bändchen zugute kommen!

Wie Sie sehen werden, finden sich, sogar in den Anmerkungen noch, zahlreiche Korrekturen, die ich grossenteils schon einmal angebracht. Meinerseits habe ich nur eine Änderung vorgenommen, - bezüglich des Moissi, Alexander, der, in Triest geboren, in Wien nicht eigentlich Emigrant war. Alles übrige ist technischer Natur und stammt vom Setzer.

Das Namenregister angehend, so war Ihnen gewiss klar, dass es neuerdings gesetzt werden müsse. Es ist schaurig.

Wie im Umbruch angemerkt, verstehe ich nicht, warum es statt der verabredeten und leicht durchschaubaren Abkürzung "Stock.Ges." nun auf einmal "StGA" heissen soll. Letztere Zusammenziehung wird umso undurchsichtiger, wenn ihr auch noch eine Seitenangabe folgt. Schweigen lasst mich von der selbstverständlichen Tatsache, dass im Umbruch auch die neue Benennung keineswegs ~~durchsetzungsgrund~~ systematisch herangezogen ist.

Unklarheit herrscht bezüglich des Verlegers Steegemann. In den Briefen selbst (S. 181) hatte ich den Namen richtig dahin korrigiert, dass er sich Steegemann liess. In den Anmerkungen erscheint Steegemann gleichfalls mit zwei e, während er im Namenregister und der Empfängerliste als Mann mit nur einem e verschimpft wird. Fragt sich: habt ihr, meiner Korrektur zum Trotz, den Brief vom 18.VIII.1920 an Paul Stegemann adressiert? Wenn dem so wäre, so müsste der ganze Anhang darnach eingerichtet werden.

Finis. Ich habe schon wieder die Grippe und bin überhaupt sehr misszufrieden mit mir selbst. Dennoch beachten Sie bitte gründlichst meine Entgegnung in der WELT am Samstag auf der Seite "Die geistige Welt". Ramseger konnte denn doch nicht umhin. Und für Neumann ist das gar nichts Gutes.

Wie immer sehr herzlich

